

4. Schottergärten

Wie stehen Sie zum Verbot von Schottergärten?

In den letzten beiden Jahren ist das Verschwinden von Insekten vermehrt aufgefallen. Jedes einzelne Kleinbiotop hilft diesen Tieren und damit den Menschen. Schottergärten auf Privat-, Firmen- oder Gemeindegeländen verhindert aber die Findung eines Lebensraumes für Insekten und andere Tiere.

5. Verkehr

Wie stehen Sie,

- a) zu einem Einbahnstraßen-Versuch in der Heusenstammer/ Bahnhofstr.?
- b) zu einer generellen Beschränkung der Geschwindigkeit auf 30 kmh oder 40 kmh im gesamten Stadtgebiet?
- c) zu einer verschärften Geschwindigkeitskontrolle im gesamten Stadtgebiet?

Es ist bekannt, dass es fast unmöglich ist im alten Ortskern von Obertshausen mit dem Fahrrad die Hauptstraße zu befahren. Teilweise ist es zu eng, teilweise parken Fahrzeuge verkehrswidrig und oft fahren Fahrzeuge viel zu schnell.

Eine Möglichkeit wäre, die Heusenstammer Str. in Fahrtrichtung Innenstadt ab dem Rembrücker Weg zu einer Einbahnstraße umzugestalten. Der Verkehr würde dann über Rembrücker Weg, Friedhofstr., Ring- und Brühlstr. im Omegatunnel wieder auf die Hauptstraße stoßen.

In dem Bereich Tunnel bis Rembrücker Weg/Beethovenstr. könnten Radwege in beide Richtungen angelegt werden. Auch könnten hier zusätzliche Parkmöglichkeiten geschaffen werden. Für die anliegenden Geschäfte wäre dies von Vorteil

Für diese und weitere Ideen gibt es von der Bürgerinitiative Hild/Winter/Aßmuth weitere Überlegungen, die auch in einem bereits verteilten Flyer aufgeführt sind.

Dass im gesamten Stadtgebiet sehr häufig gerast wird, ist hinlänglich bekannt. Die Tafeln „Sie fahren ... km“ haben gezeigt, dass Geschwindigkeiten erzielt wurden, die teilweise nicht mal auf Autobahnen erlaubt sind. Zum Schutze der Bevölkerung sollte eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 oder 40 kmh im gesamten Stadtgebiet eingeführt werden. In Verbindung mit intelligenten Ampeln würde diese zu keinem größeren Zeitaufwand zur Durchquerung der Stadt führen.

Geschwindigkeitsbeschränkungen haben aber nur Sinn, wenn sie konsequent überwacht werden. Der neue Enforcement Trailer ist ein richtiger und wichtiger Schritt, wird aber nicht ausreichen.

Vielen Dank im Voraus für die Beantwortung der Fragen!